

III.

Am anderen Morgen, nach Tagesanbruch, wagte sich der Delphin nahe an den Ausgang der Bucht, und als die Ausgucker in der Höhe sich überzeugt hatten, daß die Küste klar d. h. frei von verdächtigen Schiffen sei, ließ Kapitän Knoch die Brigg ihren Kurs wieder aufnehmen.

Alice Western, welche einen ungleich größeren Scharfblick besaß als ihre Tante, hatte gegen den Kapitän infolge seiner Flucht vor dem Zolldampfer einen entschiedenen Argwohn gefaßt und sprach sich in diesem Sinne ganz offen gegen Bride aus.

„Ich begreife das Benehmen des Kapitäns um so weniger,“ antwortete der junge Mann, „als die inneren Räume unseres Schiffes eine sehr unschuldige Ladung bergen.“

„Woraus besteht sie?“

„Aus Mehl.“

„Wie dem auch sei,“ bemerkte Alice, „so viel ist sicher, daß Kapitän Knoch kein reines Gewissen hat. Mich wundert, daß Ihr mit diesem Manne noch eine Reise angetreten habt.“

„Aus verschiedenen Gründen that ich dies, Miß Alice.“